

# WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 2 | Sonnabend, 13. Januar 2024

## Alleenschwund in OPR

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** In den vergangenen fünf Jahren haben die Alleen an Landesstraßen in Ostprignitz-Ruppin 482 Bäume verloren. Das geht aus der Antwort auf eine Anfrage der bündnisgrünen Landtagsfraktion hervor. Seit dem Jahr 2018 wurden in Ostprignitz-Ruppin 831 Alleenbäume gefällt, aber nur 349 nachgepflanzt. Brandenburgweit hat der Alleenbestand um fast 10 000 Bäume abgenommen. Zu diesen alarmierenden Zahlen erklärt der Abgeordnete Clemens Rostock:

„Noch prägen Alleen unsere märkische Landschaft. Wenn wir nicht bald deutlich mehr Bäume pflanzen, sind die Tage der Alleen in Ostprignitz-Ruppin gezählt. Der Klimawandel macht auch vor den Alleen nicht halt – Hitze und Trockenstress setzen den Bäumen zu. Es besteht dringender Handlungsbedarf. Wir müssen den Alleenschutz stärken und mindestens so viele Alleenbäume nachpflanzen, wie gefällt werden. Zudem braucht es ein Alleenmonitoring, das die Vitalität der Alleenbäume im Blick hat.“ WS

## Der Tanzkurs startet

**RHEINSBERG.** Zu einem Tanzkurs lädt der Verein Tanz und Art in Rheinsberg ab Freitag, dem 26. Januar, ein. In entspannter Atmosphäre können die Teilnehmenden mitreißende Tänze wie Disco-Fox, Walzer und den beliebten lateinamerikanischen Tanz Cha Cha Cha erlernen. Ziel ist es, sich zu jeder Festivität auf dem Tanzparkett sicher zu fühlen, ein verbessertes Bewegungsgefühl und mehr Selbstsicherheit zu gewinnen. Der Kurs findet ab dem 26. Januar an sieben Abenden jeweils freitags ab 17.30 Uhr beim Verein Tanz und Art in der Seestraße 8 in Rheinsberg statt. WS

■ **Anmeldung und Info:** Melanie Laubrich, Tel. 0174/7382049, E-Mail: mela15@freenet.de

## Angler zur Kasse gebeten

**KYRITZ.** Die Mitglieder des Anglervereins Kyritz e. V. haben am Samstag, dem 20. Januar, und am Samstag, dem 24. Februar, jeweils in der Zeit von 9 bis 11 Uhr im Café Schröder am Marktplatz 6 in Kyritz die Gelegenheit, ihre Mitgliedsbeiträge zu bezahlen. Neben den Mitgliedsbeiträgen werden dann auch die Hallenpacht, das Stromgeld und die Pacht für das Vereinsgelände kassiert.

Der Vorstand erinnert daran, dass der Fischereischein auf den aktuellen Stand zu bringen und vorzulegen ist. Außerdem weist der Vorstand darauf hin, dass keine Überweisungen mehr möglich sind, diese Termine also unbedingt zu nutzen sind. Kassiert wird in Einzelabfertigung. WS

## HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/28 40 404**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

redaktion.opr@  
wochenspiegel-brb.de



## Ein Ehrenamt, das Leben retten kann

Deutsches Rotes Kreuz sucht ständig Blutspender – Mit einer Verlosungsaktion soll den Wohltätern gedankt werden

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Der Jahresbeginn steht oft für einen Neuanfang. Er ist für viele Menschen die Zeit, guten Vorsätzen Taten folgen zu lassen. Solidarität zu leben und sich für andere Menschen einzusetzen, wenn es einem selbst gut geht, wäre ein sinnvoller Vorsatz. Was wäre da passender, als das neue Jahr mit einem Start in ein Ehrenamt zu beginnen?

Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist so ein Ehrenamt. Wer sie leistet, tut dies uneigennützig und unentgeltlich. DRK-Blutspender leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur lückenlosen Sicherstellung der Patientenversorgung in ihrer Region und helfen damit zur Aufrechterhaltung eines solidarisches Gesundheitssystems.

Im Land Brandenburg ist es möglich, beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Blut zu spenden. Eine knappe Stunde Zeit sollten sich Spender für ihr Engagement nehmen. Die Blutentnahme selbst nimmt dabei nur wenige Minuten in Anspruch.

Wichtig ist es, vor und nach der Spende ausreichend zu essen und zu trinken, ebenso wie eine kurze Ruhepause nach der Blutspende einzuhalten.

Alle gesunden Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden. Ein Arzt entscheidet auf dem Spendetermin, ob die spendewillige Person tagesaktuell eine Blutspende leisten kann oder nicht. Sollten Gründe für eine zeitlich befristete oder auch eine dauerhafte Rückstellung von der Blutspende bestehen, ein Engagement für Patienten in der eigenen Region aber dennoch gewünscht sein, so gäbe es auch die Möglichkeit, sich als Helfer bei der Durchführung von DRK-Blutspendeterminen zu engagieren. Eine Mitgliedschaft im DRK ist dafür keine Voraussetzung. Die Helferteams freuen sich immer über Unterstützung. „Ich bekomme mit jedem Einsatz so viel zurück, dass ich keinen Tag meiner ehrenamtlichen Arbeit missen möchte“, berichtet Blutspende-Helferin Jennifer.

### DRK-BLUTSPENDEDIENTST NORD-OST STARTET MIT VERLOSUNGSAKTION

Seit Anfang Januar und noch bis zum 31. März 2024 möchte der DRK-Blutspendedienst mit einer Verlosungsaktion Blutspendern für ihr Engagement danken. Jeder, der im Aktionszeitraum beim DRK im Land Brandenburg eine Blutspende leistet, hat die Möglichkeit, an einer wöchentlich ausgespielten Verlosung von Einkaufsgutscheinen im Wert von jeweils 100 Euro für einen Lebensmittelmarkt in der Region teilzunehmen.

Da Blutpräparate nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen haben, ruft der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gesunde Menschen ab 18 Jahren zum Jahresbeginn wieder auf, Blutspendeangebote in der eigenen Region zu nutzen und gibt allen Spendern die Chance, selbst mit einem kleinen Gewinn als Dankeschön ins neue Jahr zu starten. Teilnahme-löse gibt es vor Ort auf den DRK-

Blutspendeterminen. Wer Blut spendet, macht in erster Linie die Patienten zu Gewinnern, die zum Beispiel während einer komplizierten Operation oder auch im Rahmen längerer Therapien auf Bluttransfusionen angewiesen sind. Das Engagement von Blutspendern ist und bleibt für eine lückenlose Sicher-

Mit einer Blutspende, wie hier im Neuruppiner Blutspendezentrum, kann man Leben retten. Foto: Henry Mundt

stellung der Patientenversorgung ohne Alternative. WS

### Die nächsten Blutspendetermine in der Region:

**Mittwoch, 17. Januar**  
Wittstock, Wohngebietsclub, Clara-Zetkin-Straße 7, 14.30 bis 18.30 Uhr  
**Donnerstag, 25. Januar**  
Neuruppin, DRK Blutspendedienst NRP, Ruppiner Kliniken, Haus F, 14.30 bis 18.30 Uhr  
**Mittwoch, 31. Januar**  
Bredde, Grundschule, Schulstraße 3, 16 bis 19 Uhr  
**Montag, 5. Februar**  
Kyriz, Mehrgenerationenhaus,

Perleberger Straße 10, 14.30 bis 18.30 Uhr  
**Donnerstag, 8. Februar**  
Neuruppin, DRK Blutspendedienst NRP, Ruppiner Kliniken, Haus F, 14.30 bis 18.30 Uhr  
**Freitag, 9. Februar**  
Rheinsberg, Seehotel, Donnersmarckweg 1, 14.30 bis 18.30 Uhr  
**Freitag, 16. Februar**  
Wittstock, Wohngebietsclub Wittstock, Clara-Zetkin-Straße 7, 14.30 bis 18.30 Uhr



**Peter Elstermann ist als ehrenamtlicher Versichertenberater im Landkreis tätig.**  
Foto: Gabriele Elstermann

Es macht mir viel Freude, die Menschen in meiner Region bei Fragen zum Thema Rente beraten und unterstützen zu dürfen.

**Peter Elstermann**  
Ehrenamtlicher Versichertenberater für die Rentenversicherung Bund

ginn. Diese Serviceleistungen sind für die Versicherten und für die Rentner kostenfrei. Dies ist möglich durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Versichertenberater. WS

■ **Kontakt zu Peter Elstermann**  
unter Tel. 03391/398549 oder unter 0173/9757928.

## Verlässlicher Ansprechpartner zur Rente

Peter Elstermann als ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung für den Landkreis OPR wiedergewählt

**NEURUPPIN.** Peter Elstermann ist bereits seit vielen Jahren als ehrenamtlicher Versichertenberater für die Rentenversicherung Bund tätig. Er kümmert sich im Landkreis Ostprignitz-Ruppin um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und beantwortet Fragen rund um das Thema Rente. Er sorgt damit für eine ortsnahe und persönliche Verbindung der Rentenversicherung zu ihren Versicherten. Peter Elstermann wurde von der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Bund

jetzt für weitere sechs Jahre als Versichertenberater gewählt. Die Vertreterversammlung ist das Parlament der Rentenversicherung.

Ihm wurde bei der jüngsten Sozialwahl von den Versicherten ein neues Mandat erteilt. Der DAK-VRV e.V. stellte ihn zur Wahl als Versichertenberater auf.

„Es macht mir viel Freude, die Menschen in meiner Region bei Fragen zum Thema Rente beraten und unterstützen zu dürfen. Mir ist es wichtig, dass mich nie-

mand mit dem Gefühl verlässt, etwas nicht verstanden zu haben“, so der Versichertenberater.

Bundesweit engagieren sich rund 2000 Ehrenamtliche als Versichertenberater der DRV Bund. Sie nehmen jährlich über 200 000 Rentenanträge sowie Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungsstatus auf.

In über einer Million Beratungen pro Jahr informieren sie zum Beispiel über die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten und über die Möglichkeiten zum persönlichen Rentenbe-

**J. MÜLLER GmbH**  
Pritzwalker Chaussee 6  
19348 Perleberg OT Spiegelhagen

**FENSTER · TÜREN ROLLADEN u. v. m.**

Große Auswahl am Lager und kurze Lieferzeit bei Maßanfertigungen

Maße: 100 x 200 cm  
Preis: **363 €**

Telefon: 0 38 76 / 61 65 94  
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19  
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44  
E-Mail: m1fenster@online.de  
Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/>

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr  
Sonnabend: nach Vereinbarung

**IMMOBILIEN W. WITTSTOCK**  
Von der Elbe bis zur Ostsee



### IMMOBILIEN VERKAUF

unkompliziert, schnell, erfolgreich

Rufen Sie mich an!  
**SILKE BOLDT**  
Immobilienmaklerin seit 1991

Telefon 03395 - 800 899  
[info@immobilien-w-wittstock.de](mailto:info@immobilien-w-wittstock.de)  
[IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE](http://IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE)

## Wer wird die Rheinsberger Hofkapelle?

**RHEINSBERG.** Am Freitag, dem 19. Januar, ab 19 Uhr stellen sich drei Ensembles der Alten Musik beim Auswahlkonzert im Schlosstheater Rheinsberg vor. Wer ab September 2024 neue „Rheinsberger Hofkapelle“ wird, entscheidet eine fachkundige Jury im Anschluss an die Auftritte. Um den Titel und das damit verbundene einjährige Förder- und Residenzprogramm hatten sich insgesamt zwölf Ensembles mit Mitgliedern aus aller Welt beworben. Im Finale präsentieren sich nun die Ensembles „False Consistence“, „Caos limitato“ sowie „Tra Noi“ und stellen ihr virtuos Können in einem jeweils 20-minütigen Programm mit konzeptuellem Bezug zum Thema „Historische Rheinsberger Hofkapelle“ unter Beweis. WS

■ **Der Eintritt ist frei.**

## Feuerwehr lädt zu Versammlung

**NEURUPPIN.** In der Hauptwache der Feuerwehr der Fontanesstadt Neuruppin findet am 19. Januar, ab 19.15 Uhr die Jahresdienstversammlung des 1. und 2. Löschzuges statt. In der Zeit 18.15 Uhr bis 19 Uhr soll eine Informationsveranstaltung zur Gründung eines Fördervereins ebenfalls in den Räumlichkeiten der Hauptwache, Schinkelstraße 22-24 stattfinden.

Interessierte sind herzlich, insbesondere für die Vorstandsarbeit einladen. WS